

Bedienung:

Anschließen: Gemäß Schema. Die grüne Leuchtdiode ("Power") leuchtet, wenn der SAT-Finder vom Receiver mit Strom versorgt wird. Nun stecken Sie vorsichtig das dünne Ende der beiliegenden Einstellschraube durch die Öffnung auf der Oberseite des SAT-Finders in den Regler im Inneren bis es mit einem leichten Ruck einrastet. Abschließend die montierte Einstellschraube bis zum Anschlag nach links drehen (bitte vorsichtig: die Stellschraube ist zur besseren Isolierung aus Kunststoff und kann bei zu grober Behandlung abbrechen!). Ihr SAT-Finder ist nun einsatzbereit.

Voreinstellung des Geräts: die SAT-Antenne ("Spiegel") auf den Boden richten und die Einstellschraube solange nach rechts drehen, bis die ersten roten Leuchtdioden ("LED's") gerade anfangen zu leuchten (SF 70: zusätzlich muß das Tonsignal zu hören sein). Auf diese Weise erreicht Ihr SAT-Finder die optimale Empfindlichkeit.

Grobe Ausrichtung des Spiegels: Die Ausrichtung hängt von der geographischen Lage des Montageorts ab. Für Mitteleuropa gilt: Für einwandfreien Empfang muß der Spiegel an einem Ort montiert werden, von welchem Sie um die Mittagszeit die Sonne ohne Abdeckung sehen können. Wenn Ihr Spiegel eine senkrechte Winkeleinstellung besitzt, so stellen Sie diese auf ca. 27 bis 36 Grad. Falls keine Winkeleinstellung vorhanden ist, so halten Sie den Spiegel fast senkrecht (d.h. ganz leicht "aufwärts"). Drehen Sie nun den Spiegel zunächst in Richtung Süden und von dieser Position aus leicht nach Osten, d.h. nach "link". Eine nützliche Hilfestellung ist es, wenn Sie sich für die Grobausrichtung an bereits montierten Spiegeln in Ihrer Nachbarschaft orientieren. Für andere europäische Länder informieren Sie sich bitte vor Ort über die Grobausrichtung.

Feinausrichtung: Den Spiegel langsam nach links und rechts bewegen bis ein Ausschlag bei den roten LED's zu erkennen ist (SF 70: gleichzeitig wird das Tonsignal höher). Dies wird bei einer ausreichend empfindlichen Spiegel-/LNB-Kombination zweimal passieren, nämlich weiter westlich für EUTELSAT und weiter östlich für ASTRA (solange der "EUTELSAT-Hotbird" nicht sendet, wird der Ausschlag bei ASTRA deutlich stärker sein). Wählen Sie den gewünschten Satelliten und bewegen Sie bei der Position des größten Ausschlags der Leuchtdioden ("LED's") den Spiegel nach oben und unten, bis möglichst viele LED's leuchten (SF 70: bis zusätzlich das Tonsignal möglichst hoch ist) - das Maximum ist abhängig von der Empfindlichkeit der Spiegel-/LNB-Kombination. Falls in einer Position bereits alle LED's leuchten kann die Empfindlichkeit durch Linksdrehung der Einstellschraube reduziert werden, damit das Maximum eindeutig zu erkennen ist. Zum Schluß den Spiegel in der Maximumposition fixieren und danach noch einmal abschließend kontrollieren.

SCHWAIGER-Tip: Wenn sich der Fernsehempfang im Laufe der Zeit verschlechtert, empfiehlt es sich die Ausrichtung der SAT-Anlage zu überprüfen, da sich die Spiegeleinstellung unter Witterungseinflüssen verändern kann. Wenn sich die Bildqualität nicht verbessern läßt, liegt die Ursache höchstwahrscheinlich an anderer Stelle; fragen Sie in diesem Fall Ihren Fachhändler.

Wir wünschen "Guten Empfang"!

Operation:

Connection: According to the above plan. The green LED („power“) glows when the satellite finder is supplied with current from the receiver. Now carefully plug the thin end of the enclosed setting screw through the opening on top of the satellite finder and then into to the controller till it latches tight. Then turn the mounted setting screw to the left side stop (for better insulation the setting screw is made of plastic and might thus break when treated too roughly).

Your satellite finder is now being ready for use.

Presetting the unit: The satellite antenna has to be oriented to the ground and the setting screw turned to the right side until the first red LEDs start glowing (SF 70: the acoustic signal is to be heard). This way your satellite finder has got its optimum sensitivity.

Christian Schwaiger
GmbH & Co. KG

Würzburger Straße 17
90579 Langenzenn

SCHWAIGER

SAT-Finder SF 70 und SF 40

Gebrauchsanleitung / User Instructions / Notice d'utilisation

Sicherheitshinweis:

Damit Sie lange Freude an Ihrem SAT-Finder haben sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- Vor Feuchtigkeit schützen!
- Nicht dauerhaft zwischen Satellitenspiegel und Receiver eingebaut lassen!
- Einstellschraube nicht überdrehen oder abbrechen!
- Zum Schluß noch ein grundsätzlicher Hinweis: Achten Sie bei Dachmontage auf Ihre Sicherheit (Absturzgefahr!)

Safety requirements:

To benefit as much as possible from your satellite finder, please pay attention to the following:

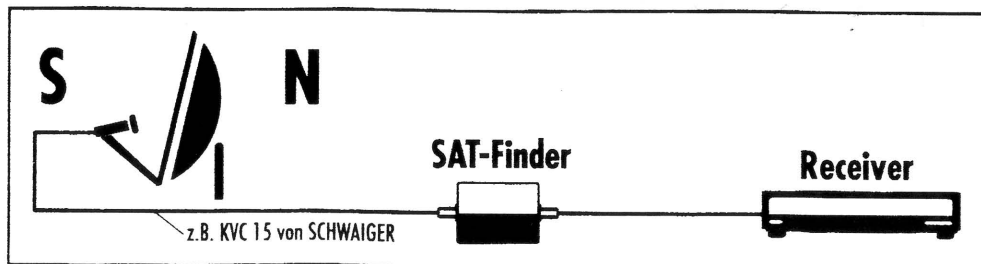
- unit must be protected against humidity
- unit should not be permanently built-in between antenna and receiver
- setting screw not to be overwound or broken
- our general recommendation: please always consider the danger of falling when mounting the device on your roof

Consigne de sécurité:

Pour bénéficier longtemps des prérogatives de votre positionneur SAT, nous vous conseillons de prendre les précautions suivantes:

- le protéger de l'humidité
- ne pas le laisser en place durablement entre la parabole satellite et le récepteur
- ne pas forcer la vis de réglage ni la rompre
- et pour terminer, un conseil de principe: lors du montage sur le toit, veillez à votre propre sécurité (danger de chute!)

Anschlußschema / Connecting plan / Schéma de raccordement:



■ Bedienung:

Anschließen: Gemäß Schema. Die grüne Leuchtdiode („Power“) leuchtet, wenn der SAT-Finder vom Receiver mit Strom versorgt wird. Nun stecken Sie vorsichtig das dünne Ende der beiliegenden Einstellschraube durch die Öffnung auf der Oberseite des SAT-Finders in den Regler im Inneren bis es mit einem leichten Ruck einrastet. Abschließend die montierte Einstellschraube bis zum Anschlag nach links drehen (bitte vorsichtig: die Stellschraube ist zur besseren Isolierung aus Kunststoff und kann bei zu grober Behandlung abbrechen!). Ihr SAT-Finder ist nun einsatzbereit.

Voreinstellung des Geräts: Die SAT-Antenne („Spiegel“) auf den Boden richten und die Einstellschraube solange nach rechts drehen, bis die ersten roten Leuchtdioden („LED's“) gerade anfangen zu leuchten (SF 70: zusätzlich muß das Tonsignal zu hören sein). Auf diese Weise erreicht Ihr SAT-Finder die optimale Empfindlichkeit.

Grobe Ausrichtung des Spiegels: Die Ausrichtung hängt von der geographischen Lage des Montageorts ab. Für Mitteleuropa gilt: Für einwandfreien Empfang muß der Spiegel an einem Ort montiert werden, von welchem Sie um die Mittagszeit die Sonne ohne Abdeckung sehen können. Wenn Ihr Spiegel eine senkrechte Winkelseinstellung besitzt, so stellen Sie diese auf ca. 27 bis 36 Grad. Falls keine Winkelseinstellung vorhanden ist, so halten Sie den Spiegel fast senkrecht (d.h. ganz leicht „aufwärts“). Drehen Sie nun den Spiegel zunächst in Richtung Süden und von dieser Position aus leicht nach Osten, d.h. nach „links“. Eine nützliche Hilfestellung ist es, wenn Sie sich für die Grobausrichtung an bereits montierten Spiegeln in Ihrer Nachbarschaft orientieren. Für andere europäische Länder informieren Sie sich bitte vor Ort über die Grobausrichtung.

Feinausrichtung: Den Spiegel langsam nach links und rechts bewegen bis ein Ausschlag bei den roten LED's zu erkennen ist (SF 70: gleichzeitig wird das Tonsignal höher). Dies wird bei einer ausreichend empfindlichen Spiegel-/LNB-Kombination zweimal passieren, nämlich weiter westlich für EUTELSAT und weiter östlich für ASTRA. Wählen Sie den gewünschten Satelliten und bewegen Sie bei der Position des größten Ausschlags der Leuchtdioden („LED's“) den Spiegel nach oben und unten, bis möglichst viele LED's leuchten (SF 70: bis zusätzlich das Tonsignal möglichst hoch ist) - das Maximum ist abhängig von der Empfindlichkeit der Spiegel-/LNB-Kombination. Falls in einer Position bereits alle LED's leuchten kann die Empfindlichkeit durch Linksdrehung der Einstellschraube reduziert werden, damit das Maximum eindeutig zu erkennen ist. Zum Schluß den Spiegel in der Maximumposition fixieren und danach noch einmal abschließend kontrollieren.

SCHWAIGER-Tip: Wenn sich der Fernsehempfang im Laufe der Zeit verschlechtert, empfiehlt es sich die Ausrichtung der SAT-Anlage zu überprüfen, da sich die Spiegeleinstellung unter Witterungseinflüssen verändern kann. Wenn sich die Bildqualität nicht verbessern läßt, liegt die Ursache höchstwahrscheinlich an anderer Stelle; fragen Sie in diesem Fall Ihren Fachhändler.

Wir wünschen „Guten Empfang“!

■ Operation:

Connection: According to the above plan. The green LED („power“) glows when the satellite finder is supplied with the receiver. Now carefully plug the thin end of the enclosed setting screw through the opening on top of the satellite finder and then into the controller till it latches tight. Then turn the mounted setting screw to the left side stop (for better insulation the setting screw is made of plastic and might thus break when treated too roughly). Your satellite finder is now being ready for use.

Presetting the unit: The satellite antenna has to be oriented to the ground and the setting screw turned to the right side until the first red LEDs start glowing (SF 70: the acoustic signal is to be heard). This way your satellite finder has got its optimum sensitivity.

Coarse adjustment of the antenna: Orientation depends on the geographic location of your place of residence. In case you live in Central Europe, this means that - with excellent reception being desired - the antenna must be mounted at a place where you can see the sun uncovered at midday. If the antenna has a vertical angular adjustment, adjust it to about 27° to 36°; with no angular adjustment, hold it almost vertical, but slightly upwards. Now just turn the antenna to the south and from that position slightly to the east (i.e. to the left). For coarse adjustment it could also be helpful to look at some already-mounted antennae in your neighbourhood. If you are living in another European country, you will get informed about the parameters of coarse adjustment right at your place.

Fine adjustment: Slowly move the antenna to the left and to the right till a glow of red LEDs is recognizable (SF 70: simultaneously the acoustic signal gets higher). If the antenna/LNB combination has a sufficient sensitivity, this will happen twice; in rather western locations with EUTELSAT, and further eastward with ASTRA. Now you can select the satellite; when the highest possible LED reaction has been reached, move the antenna up and down till a maximum number of LEDs are glowing (SF 70: also till the highest acoustic signal is heard) - that maximum is dependent on the antenna/LNB combination. When in a certain position all LEDs glow, the sensitivity can as well be reduced by turning the setting screw to the left side. This ensures that the maximum is clearly recognized. Finally, the antenna is to be fixed in the maximum position and checked once again.

SCHWAIGER's advice to you: If TV reception should deteriorate in the course of time, it is recommendable to examine the satellite system's orientation, since the antenna adjustment might change due to certain weather conditions. If image quality can by no means be improved, the reason will most probably lie somewhere else; you should then ask your supplier.

We wish you "good reception"!

■ Utilisation:

Raccordement: selon le schéma ci-dessus. La diode électroluminescente verte („Power“) s'allume dès que le positionneur SAT est alimenté en courant à partir du récepteur. Maintenant, introduisez précautionneusement l'extrémité amincie de la vis de réglage ci-jointe dans l'orifice situé sur le dessus du positionneur SAT, à l'intérieur du régulateur, jusqu'à la faire encliquer par un petit effort sec. Ensuite, tournez la vis de réglage en place à gauche jusqu'à butée (soyez délicat: la vis de réglage est en plastique pour une meilleure isolation et peut se rompre si on la manipule avec rudesse). A présent, votre positionneur SAT est opérationnel.

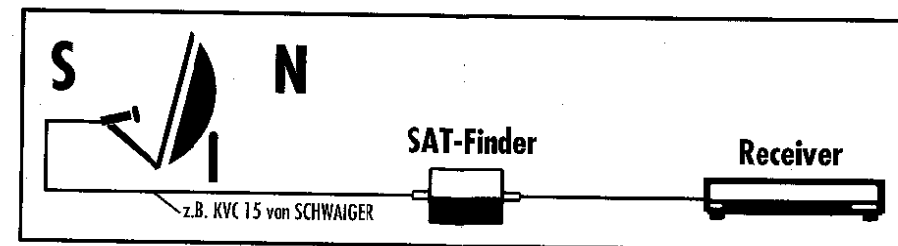
Préréglage de l'appareil: orienter l'antenne satellite („parabole“) sur le sol et tourner la vis de réglage à droite jusqu'à ce que les premiers voyants LED rouges commencent tout juste à s'allumer (SF 70: le signal acoustique doit être audible en plus). De cette façon, votre positionneur SAT atteint sa sensibilité optimale. Pointage approximatif de la parabole: le pointage dépend de la situation géographique du lieu de montage. La règle est pour l'Europe centrale: une réception impeccable implique que la parabole soit fixée à un endroit d'où vous pouvez voir le soleil vers midi sans aucune occultation. Si votre antenne est dotée d'un réglage d'angle vertical, positionnez-la sur env. 27 à 36 degrés. En l'absence de réglage d'angle, maintenez la parabole presque à la verticale (très légèrement „ascendante“). Tournez la parabole d'abord en direction sud et de celle-ci, sensiblement vers l'est, soit à „gauche“. Pour le pointage approximatif, il peut s'avérer utile de s'en référer aux antennes paraboliques déjà ajustées de votre voisinage. En ce qui concerne les autres pays européens, veuillez vous renseigner sur place pour réaliser le pointage approximatif.

Pointage de précision: déplacer la parabole lentement vers la gauche et la droite jusqu'à ce que les voyants LED rouges marquent nettement par leur amplitude que la concordance est obtenue (SF 70: en même temps, le signal acoustique s'accroît). Avec un ensemble parabole/LNB de sensibilité suffisante, cela se produira deux fois, à savoir plus à l'ouest pour EUTELSAT et plus à l'est pour ASTRA. Choisissez le satellite souhaité et dans la position où les voyants LED affichent la plus forte amplitude, orientez l'antenne vers le haut et le bas de façon à ce qu'un maximum de LED s'allument (SF 70: jusqu'à ce qu'en plus, le signal acoustique soit aussi fort que possible) - le maximum étant fonction de la sensibilité de l'ensemble parabole/LNB. Au cas où toutes les LED seraient déjà allumées dans une position donnée, on peut réduire la sensibilité en tournant la vis de réglage à gauche de façon à pouvoir reconnaître distinctement le maximum. Terminer en fixant la parabole dans la position du maximum, puis contrôler une dernière fois.

Un tuyau de SCHWAIGER: si la qualité de réception TV se dégrade progressivement, il y a lieu de vérifier le pointage de votre ensemble satellite car la parabole pourrait s'être dérégulée sous les influences météorologiques. S'il est impossible d'améliorer la netteté de l'image, la cause s'en situe probablement ailleurs: adressez-vous dans ce cas à votre revendeur-installateur.

Nous vous souhaitons une Bonne Réception!

Anschlußschema / Connecting plan / Schéma de raccordement:



■ Operation:

Connection: According to the above plan. The green LED („power“) glows when the satellite finder is supplied w the receiver. Now carefully plug the thin end of the enclosed setting screw through the opening on top of the satellite finder and then into the controller till it latches tight. Then turn the mounted setting screw to the left side stop (for better insulation the setting screw is made of plastic and might thus break when treated too roughly). Your satellite finder is now being ready for use.

Presetting the unit: The satellite antenna has to be oriented to the ground and the setting screw turned to the right side until the first red LEDs start glowing (SF 70: the acoustic signal is to be heard). This way your satellite finder has got its optimum sensitivity.

Coarse adjustment of the antenna: Orientation depends on the geographic location of your place of residence. In case you live in Central Europe, this means that - with excellent reception being desired - the antenna must be mounted at a place where you can see the sun uncovered at midday. If the antenna has a vertical angular adjustment, adjust it to about 27° to 36°; with no angular adjustment, hold it almost vertical, but slightly upwards. Now just turn the antenna to the south and from that position slightly to the east (i.e. to the left). For coarse adjustment it could also be helpful to look at some already-mounted antennae in your neighbourhood. If you are living in another European country, you will get informed about the parameters of coarse adjustment right at your place.

Fine adjustment: Slowly move the antenna to the left and to the right till a glow of red LEDs is recognizable (SF 70: simultaneously the acoustic signal gets higher). If the antenna/LNB combination has a sufficient sensitivity, this will happen twice; in rather western locations with EUTELSAT, and further eastward with ASTRA. Now you can select the satellite; when the highest possible LED reaction has been reached, move the antenna up and down till a maximum number of LEDs are glowing (SF 70: also till the highest acoustic signal is heard) - that maximum is dependent on the antenna/LNB combination. When in a certain position all LEDs glow, the sensitivity can as well be reduced by turning the setting screw to the left side. This ensures that the maximum is clearly recognized. Finally, the antenna is to be fixed in the maximum position and checked once again.

SCHWAIGER's advice to you: If TV reception should deteriorate in the course of time, it is recommendable to examine the satellite system's orientation, since the antenna adjustment might change due to certain weather conditions. If image quality can by no means be improved, the reason will most probably lie somewhere else; you should then ask your supplier.

We wish you "good reception"!

■ Utilisation:

Raccordement: selon le schéma ci-dessus. La diode électroluminescente verte („Power“) s'allume dès que le positionneur SAT est alimenté en courant à partir du récepteur. Maintenant, introduisez précautionneusement l'extrémité amincie de la vis de réglage ci-jointe dans l'orifice situé sur le dessus du positionneur SAT, à l'intérieur du régulateur, jusqu'à la faire encliquer par un petit effort sec. Ensuite, tournez la vis de réglage en place à gauche jusqu'à butée (soyez délicat: la vis de réglage est en plastique pour une meilleure isolation et peut se rompre si on la manipule avec rudesse). A présent, votre positionneur SAT est opérationnel.

Préréglage de l'appareil: orienter l'antenne satellite („parabole“) sur le sol et tourner la vis de réglage à droite jusqu'à ce que les premiers voyants LED rouges commencent tout juste à s'allumer (SF 70: le signal acoustique doit être audible en plus). De cette façon, votre positionneur SAT atteint sa sensibilité optimale. Pointage approximatif de la parabole: le pointage dépend de la situation géographique du lieu de montage. La règle est pour l'Europe centrale: une réception impeccable implique que la parabole soit fixée à un endroit d'où vous pouvez voir le soleil vers midi sans aucune occultation. Si votre antenne est dotée d'un réglage d'angle vertical, positionnez-la sur env. 27 à 36 degrés. En l'absence de réglage d'angle, maintenez la parabole presque à la verticale (très légèrement „ascendante“). Tournez la parabole d'abord en direction sud et de celle-ci, sensiblement vers l'est, soit à „gauche“. Pour le pointage approximatif, il peut s'avérer utile de s'en référer aux antennes paraboliques déjà ajustées de votre voisinage. En ce qui concerne les autres pays européens, veuillez vous renseigner sur place pour réaliser le pointage approximatif.

Pointage de précision: déplacer la parabole lentement vers la gauche et la droite jusqu'à ce que les voyants LED rouges marquent nettement par leur amplitude que la concordance est obtenue (SF 70: en même temps, le signal acoustique s'accroît). Avec un ensemble parabole/LNB de sensibilité suffisante, cela se produira deux fois, à savoir plus à l'ouest pour EUTELSAT et plus à l'est pour ASTRA. Choisissez le satellite souhaité et dans la position où les voyants LED affichent la plus forte amplitude, orientez l'antenne vers le haut et le bas de façon à ce qu'un maximum de LED s'allument (SF 70: jusqu'à ce qu'en plus, le signal acoustique soit aussi fort que possible) - le maximum étant fonction de la sensibilité de l'ensemble parabole/LNB. Au cas où toutes les LED seraient déjà allumées dans une position donnée, on peut réduire la sensibilité en tournant la vis de réglage à gauche de façon à pouvoir reconnaître distinctement le maximum. Terminer en fixant la parabole dans la position du maximum, puis contrôler une dernière fois.

Un tuyau de SCHWAIGER: si la qualité de réception TV se dégrade progressivement, il y a lieu de vérifier le pointage de votre ensemble satellite car la parabole pourrait s'être dérégulée sous les influences météorologiques. S'il est impossible d'améliorer la netteté de l'image, la cause s'en situe probablement ailleurs: adressez-vous dans ce cas à votre revendeur-installateur.

Nous vous souhaitons une Bonne Réception!

Anschlußschema / Connecting plan / Schéma de raccordement:

